

EVF

KAMERA/EQUIPMENT

Electronic Viewfinder — digitaler Sucher mit OLED- oder LCD-Display zur elektronischen Bildkontrolle bei spiegellosen Kameras.

Technische Details Aktuelle Kinokameras wie die RED Komodo verwenden 0,39-Zoll-OLED-EVFs mit 3,68 Millionen Pixeln und einer Latenz von unter 16 Millisekunden. Die Arri Alexa Mini LF bietet einen 4-Zoll-HD-EVF mit 1920×1200 Pixeln bei 60 fps Refresh-Rate. EVFs nutzen entweder OLED-Technologie für höheren Kontrast (bis zu 10.000:1) oder LCD-Panels für längere Lebensdauer. Die Vergrößerung liegt typisch zwischen 0,7× und 0,8× bei einer Austrittspupille von 18-23 mm. Moderne EVFs bieten Beleuchtungsstärken bis 3.000 cd/m² für Außenaufnahmen. Geschichte & Entwicklung Sony präsentierte 1981 mit der Mavica den ersten kommerziellen EVF. Die Panasonic AG-DVX100 machte 2002 EVFs in der digitalen Filmproduktion populär. RED setzte 2007 mit der RED One neue Maßstäbe im EVF-Design durch abnehmbare, hochauflösende OLED-Sucher. Canon integrierte 2012 mit der C100 erstmals Dual-Pixel-Autofokus in EVF-Systeme. Seit 2019 erreichen EVFs von Blackmagic und Z CAM Latenzzeiten unter 10 Millisekunden. Praxiseinsatz im Film Bei "Avengers: Endgame" (2019) setzten die Russo-Brüder auf Arri Alexa LF mit EVF-Systemen für komplexe Kamerabewegungen in Kombination mit Motion-Capture. Emmanuel Lubezki nutzte für "Birdman" (2014) Sony F55-Kameras mit benutzerdefinierten EVF-Aufbauten für die kontinuierlichen Kamerafahrten. EVFs ermöglichen präzise Fokussierung durch 5× bis 20× Lupenfunktion und Zebra-Pattern-Anzeige bei Überbelichtung ab wählbaren IRE-Werten. Der Workflow erlaubt Echtzeit-LUT-Vorschau und Histogramm-Kontrolle direkt im Sucher. Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu optischen Suchern zeigen EVFs das exakte Sensorbild inklusive Belichtung und Weißabgleich. Externe Monitore wie der SmallHD 702 bieten größere Displayflächen (7 Zoll) bei höherer Helligkeit (1.000 cd/m²), verbrauchen jedoch mehr Strom und erschweren handheld-Aufnahmen. Wireless-EVF-Systeme wie Teradeks Bolt ermöglichen Remote-Monitoring mit 150 Meter Reichweite bei unter 1ms Latenz über 5 GHz.